

JU - Unbelievable Award für Claudia von Lindeiner - Lang

ERLANGER SPORT

17. Nov. 2011

NAMEN IM GESPRÄCH

Monika Schmidt vom SV Tennenlohe hat den ersten Preis beim zum zehnten Mal ausgelobten JU-Award erhalten. Die 50-Jährige organisiert seit über 16 Jahren das Eltern-Kind- und Kinderturnen und kümmert sich dabei auch um auffällige und schwer erziehbare Kinder. Sie war Elternbeirätin und hat sich bereits als Jugendliche in der Thomaskirche engagiert.

Weitere Preisträger wurden in diesem Jahr **Claudia von Lindeiner-Lang**, Jugendkoordinatorin beim Tennisclub Rot-Weiß, die seit acht Jahren ein überregionales Jugendturnier für bis zu 150 Kinder organisiert, **Rainer Becker**, seit 1995 Betreuer bei der städtischen Jugendfeuerwehr, sowie **Markus Gorny** von der Schützengemeinschaft Bruck 1673, der als Gaujugendleiter wirkt. Mit dem JU-Award der Jungen Union - 2002 von **Barbara Grille** und **Stephanie Jacobs** ins Leben gerufen - werden Personen ausgezeichnet, die sich in vorbildlicher Weise ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche einsetzen. ugr



Bei der Übergabe des JU-Awards: (v. l.) Stadtrat Joachim Jarosch, Junge-Union-Vorsitzender Kai Sperling, Monika Schmidt, Markus Gorny und Claudia von Lindeiner-Lang.
Foto: Udo B. Greiner